

Name:

Klasse:

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Oktober 2020

Latein 4-jährig

Kompensationsprüfung 1
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit vier Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Es ist Ihnen gestattet, folgende Hilfsmittel zu verwenden:
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
 - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind
 - das Österreichische Wörterbuch (ein Exemplar im Prüfungsraum aufliegend)
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Folgende Anekdote schildert eine lustige Begebenheit in einem Gasthaus.

- | | |
|---|--|
| 1 Devertebat apud cauponem viator. Dum ¹ mensa non satis laute | 1 dum (+ Konj.): weil |
| 2 atque pro cauponis voluntate instructa esset, deiecit ipse caupo | |
| 3 ex fenestra orbem ^{2,a} unum. | 2 orbis , -is m.: <i>hier</i> Teller |
| 4 Hoc viator conspicatus pocula ^a omnia vasaque ^{3,a} vinaria ^{3,a} – et | 3 vas vinarium (Gen.: vasis vinarii n.): Weinkrug |
| 5 quicquid ⁴ in mensa erat – deiecit. Caupo cum stomachosus, cur | 4 quicquid : alles, was |
| 6 haec faceret, interrogaret: „Putabam“, inquit viator, „nos | |
| 7 inferius ⁵ cenaturos esse.“ | 5 inferius : <i>hier</i> draußen |
| a orbem, pocula, vasa vinaria : Es handelt sich hier um unzerbrechliches Geschirr aus Zinn. | |

(Bebel, *Facetiae*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der vier Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

Einleitung: Der Autor beschreibt die Beziehung des mittelalterlichen Herrschers Karl des Großen zu seiner Mutter.

1 Mater eius^a in magno apud eum honore consenuit.

2 Colebat^b enim eam cum summa reverentia, ut nulla

3 umquam sit exorta discordia praeter in divortio¹

4 uxoris, quam matre suadente in matrimonium

5 acceperat^b.

1 **divortium**, -i n. (+ Gen.):
die Scheidung (von jemandem)

a **eius**: Gemeint ist Kaiser Karl der Große.

b **colebat, acceperat**: Subjekt ist Kaiser Karl der Große.

(Einhard, *Vita Karoli Magni*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele).

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>adeunt</i>	<i>Präfix ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + <i>Suffix -tas</i> (Eigenschaft)
consenuit (Z. 1)	
reverentia (Z. 2)	

2. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden.

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
z. B. <i>eam</i> (Z. 2)	<i>Karls Mutter</i>
<i>eum</i> (Z. 1)	
<i>quam</i> (Z. 4)	

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder. Berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.
4. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen.
- Welche lateinischen Wörter beschreiben Karls Haltung zu seiner Mutter?
 - Was passierte durch Karls Scheidung?
 - Warum hatte Karl seine Frau geheiratet?